

2. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I S. 342) der §§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 18. 12. 2002 (GVBl. 2003 I S. 10), der §§ 1, 5a sowie 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung vom 25.08.1998 (BGBl. I S. 2457)), der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HabwAG) in der Fassung vom 22.05.1997 (GVBl. I S. 248) hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 27. Mai 2004 folgende

2. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

beschlossen:

Artikel 1

§ 23 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch 2,20 €“.

Artikel 2

§ 23 Abs. 3 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch 2,20 € bei einem CSB bis 600 Milligramm pro Liter; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel $0,5 \times \text{festgestellter CSB} + 0,5 : 600$ “.

Artikel 3

Die Satzung tritt am 01. August 2004 in Kraft.

Wabern, 27. Mai 2004

DER GEMEINDEVORSTAND
der Gemeinde Wabern

Günter Jung
Bürgermeister